

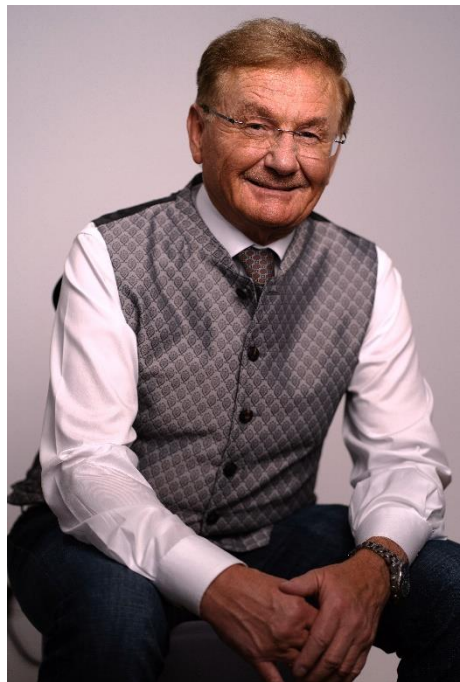
Unsere Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

Höherer Energiestandard von Gebäuden: FREIE WÄHLER-Fraktion übt scharfe Kritik an geplantem Sanierungszwang der Berliner Ampelregierung

„**Droht Zwangssanierung von Häusern? Was hinter dem EU-Plan steckt**“ aus der Nachrichtenseite FOCUS online ein Statement von **Hans Friedl**, Sprecher für Wohnen und Bauen der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion:

„Nun droht Millionen Häusern nach dem geplanten Verbot von Öl- und Gasheizungen also auch noch ein Sanierungszwang – **die Berliner Ampelregierung ist nicht mehr zu retten!** Demnach sollen bis 2033 alle Wohngebäude in Deutschland einen speziellen Energiestandard erreichen. Pro Wohneinheit ist dabei mit Kosten zwischen 15.000 und 100.000 Euro zu rechnen. Aktuell besteht schon Knappheit an bezahlbarem Wohnraum – insbesondere in Ballungsgebieten. Hinzu kommt, dass die Preise für Baustoffe stark gestiegen sind und teilweise sogar ein eklatanter Mangel besteht.



Die steigende Nachfrage nach Wohnraum kann nur durch einen verstärkten Zubau dauerhaft befriedigt werden. Daher ist neben Hemmnissen für Neubauten ebenso der geplante Sanierungszwang der Bundesregierung dringend zu vermeiden. **Bereits vor einem Jahr haben wir daher gefordert, dass die geplante Novellierung der EU-Gebäude-Energieeffizienz-Richtlinie keinesfalls zulasten der Verfügbarkeit**

und des Neubaus von bezahlbarem Wohnraum ausgestaltet werden darf. Gleiches gilt für die Möglichkeiten von Land und Kommunen zur Errichtung neuer Gebäude. Daran sollte sich auch der Bund ein Beispiel nehmen.“

Weltfrauentag

am vergangenen Mittwoch hat erneut gezeigt: Es bleibt noch viel zu tun, um zentrale Ziele wie **Gleichberechtigung von Frauen und Männern, Kampf gegen Diskriminierung und bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf** zu erreichen. Deshalb begrüßen wir es, dass Frauen weltweit alljährlich am 8. März für ihre Rechte demonstrieren – und das nun bereits seit mehr als 100 Jahren! Für uns ist der #Weltfrauentag auch im Jahr 2023 unverzichtbar – denn noch immer werden Frauen in vielen Lebensbereichen benachteiligt.

Hier in Bayern kämpfen wir FREIE WÄHLER noch für eine weitere Gleichstellung: Nämlich die von akademischer und beruflicher Bildung. Wir haben dazu eine Initiative gestartet, welche die Bundesregierung auffordert, den **Weg für eine kostenfreie Meisterfortbildung und gleichgestellte Abschlüsse freizumachen.** Mehr dazu und zu vielen weiteren Themen, die uns vergangene Woche im Maximilianeum beschäftigt haben, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

**Der Kampf
für mehr Gleich-
berechtigung
ist noch lange
nicht beendet.**

*Gabi Schmidt,
frauenpolitische
Sprecherin der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion*



Rückblick

FREIE WÄHLER-Fraktion begrüßt Söders Ja zur Arbeitsmigration



Die Ankündigung von Ministerpräsident Söder, dass auch abgelehnte Asylbewerber, die einer Arbeit nachgehen oder sich in Ausbildung befinden, nicht abgeschoben werden, folgt genau der Argumentation von uns FREIEN WÄHLERN im Landtag. Eine Argumentation, die wir

interessanterweise erst wenige Tage zuvor für eine entsprechende parlamentarische Initiative im Landtag genutzt hatten. Doch statt bei der CSU-Fraktion auf breite Zustimmung zu stoßen, mussten wir mit Verwunderung feststellen, dass es in dieser Frage offensichtlich divergierende Auffassungen zwischen dem Ministerpräsidenten und seiner eigenen Fraktion gibt. **Während die CSU-Fraktion trotz massiven Fachkräftemangels an ihrer praxisfernen, ablehnenden Haltung festhält, scheint zumindest der Ministerpräsident die Zeichen der Zeit erkannt zu haben: Ein Spurwechsel zwischen Asyl und Erwerbsmigration muss endlich möglich werden! Damit befindet sich Söder ganz auf unserer Linie.** Denn wir fordern – ohne rosarote Berliner Ampel-Brille, aber pragmatisch – eine entsprechende Reform des Aufenthaltsgesetzes. Wie diese genau aussehen soll, können Sie [HIER](#) nachlesen.

Auf Initiative der FREIE WÄHLER-Fraktion: Bundesrat macht Weg frei für kostenlose Meisterfortbildung

Der ‚Meisterbonus‘ leistet schon heute einen wesentlichen Beitrag zur Attraktivität der beruflichen Bildung in Bayern. **Mittels Antrag haben wir uns daher für die Kostenfreiheit der Meisterfortbildung sowie gleichgestellter Abschlüsse eingesetzt – mit Erfolg!** Der Bundesrat hat auf Initiative Bayerns die Bundesregierung aufgefordert, den Weg für eine kostenfreie Meisterfortbildung freizumachen. Damit setzen wir nicht nur ein klares Zeichen für die Gleichbehandlung von akademischer und beruflicher Bildung, sondern treten auch dem sich verschärfenden

Fachkräftemangel konsequent entgegen. **Nun muss sich nur noch die Bundesregierung der Entscheidung des Bundesrates anschließen und das notwendige Gesetzgebungsverfahren anstoßen. Etwa 25 Prozent aller deutschen Meisterinnen und Meister in Handwerk und Industrie stammen inzwischen aus Bayern.** Daher ist es richtig, mittels neuer Initiativen zur Herstellung der Kostenfreiheit von Meisterausbildung und gleichgestellten Abschlüssen beizutragen. Bisher zahlt der Freistaat bereits einen Bonus von 2.000 Euro für eine erfolgreich bestandene Meisterprüfung. **Uns FREIEN WÄHLERN im Landtag geht es vor allem darum, das hohe Niveau der beruflichen Bildung zu halten.** Denn das Handwerk mit seinen qualifizierten Fachkräften treibt die Energiewende voran, versorgt uns mit hochwertigen Lebensmitteln und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung unserer Gesundheit. Mehr zum Thema lesen Sie [HIER](#).



Beantragung der Bayerischen Energie-Härtefallhilfe für Unternehmen ab sofort möglich



Seit vergangenem Montag können bayerische KMUs, Soloselbständige, Landwirte und Angehörige der freien Berufe die Bayerische Energie-Härtefallhilfe beantragen. Das ist vor allem deshalb so erfreulich, weil dem **ein zähes Ringen mit Berlin um die Ausgestaltung der Unternehmenshilfen** vorausgegangen war. Dabei hatte **Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger bereits im Dezember ein tragfähiges Konzept vorgelegt**, das Hilfen für all jene Unternehmen vorsah, die aufgrund der gestiegenen Energiepreise infolge des Ukraine-Kriegs in eine

existenzbedrohende Lage geraten waren. Demnach war Hilfe bereits ab einer Verdoppelung der Energiekosten vorgesehen – und sollte unabhängig vom eingesetzten Energieträger beantragt werden dürfen. Dass der Haushaltsausschuss des Bundestags diesem Entwurf mit seiner Absage an nicht leitungsgebundene Brennstoffe wie Heizöl, Hackschnitzel und Pellets zunächst einen Riegel vorschob, war nicht nur falsch, sondern hat den dringend auf Unterstützung angewiesenen Unternehmen viel Zeit gekostet. **Erst durch eine starke Intervention der Länder – allen voran unserer Bayernkoalition – konnte diese einseitige Benachteiligung abgewendet werden.** Doch Unterstützung ist angesichts hoher Energiekosten und Inflation notwendiger denn je. Zahlreiche Betriebe und Selbständige sind auf Zuschüsse angewiesen – auch im Freistaat. **Und als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion lassen wir niemanden im Freistaat im Stich!** Mehr dazu [HIER](#).

Kurznews



**Klage Bayerns
gegen den Länder-
finanzausgleich**
Mit Klage ein
Zeichen setzen!

FREIE WÄHLER
LANDTAGSFRAKTION

FREIE WÄHLER-Fraktion zur Klage Bayerns gegen den Länderfinanzausgleich

Der Länderfinanzausgleich soll strukturelle Nachteile ausgleichen, doch bei Berlin als einem der größten Nehmerländer funktioniert das nicht. Die Absurdität wird klar, wenn man sich vorstellt, dass München von den bayerischen Regionen alimentiert werden müsste. Trotzdem gibt es keine Anzeichen, dass der Bund und andere Länder diesen Zustand beseitigen werden. **Daher wird Bayern mit einer Klage ein Zeichen setzen!** Der Spruch "Arm, aber sexy" mag in

Berlin gut ankommen, aber für Bayerns hart arbeitende, steuerzahlende Bevölkerung ist er ein Schlag ins Gesicht. [**HIER**](#) mehr.

Beweisanträge im Plenum zum Untersuchungsausschuss „Zukunftsmuseum“ machen fassungslos

Es macht uns **FREIE WÄHLER** im Landtag fassungslos, dass **ausgerechnet die Opposition**, die bislang ihr Bedürfnis nach Aufklärung wie eine Monstranz vor sich hergetragen hat, **keine Gelegenheit auslässt, um die Arbeit des Untersuchungsausschusses ‚Zukunftsmuseum‘ zu verzögern und sogar zu diskreditieren.** Dass die im Plenum eingebrachten Beweisanträge in ihrer Gesamtheit unzulässig – und damit abzulehnen – sind, sollte auch der Opposition klar sein.

Schließlich wurde bereits im letzten Jahr mit dem Einsetzungsbeschluss deutlich gemacht, **dass Anfragen vom Landtag nicht vom vorgegebenen Untersuchungsauftrag gedeckt sind.** Die ernüchternde Erkenntnis muss daher lauten: **Statt sachdienlicher Aufklärung geht es der Opposition einmal mehr darum, die große Bühne des Plenums für die schnelle Schlagzeile zu suchen.** [HIER](#) lesen Sie mehr.



Rückführung der Uniper-Wasserkraftwerke: FREIE WÄHLER-Fraktion kritisiert Forderung der Landtags-Grünen

Uniper ist der größte deutsche Importeur von russischem Gas und wurde im vergangenen Jahr von der Bundesregierung zu 99 Prozent übernommen, um die Energieversorgung zu sichern. Die Grünen im Bayerischen Landtag forderten jetzt eine Rückführung der bayerischen Uniper-Wasserkraftwerke in öffentliche Hand – allerdings befinden sich die Kraftwerke bereits in Bürgerhand, da sie im Zuge der Übernahme durch den Bund gekauft wurden. **Die Grünen im Landtag forderten also etwas, was die von ihnen maßgeblich mitgeleitete Bundesregierung schon erledigt hat.**



Heilerziehungspflege: FREIE WÄHLER-Fraktion will Attraktivität des Berufsfeldes weiter steigern

Heilerziehungspfleger leisten einen wichtigen Beitrag zur Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, sind aber im Vergleich zu Erziehern weniger bekannt. Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion fordern wir einen **Bericht über Maßnahmen zur Steigerung der Popularität des Berufs**, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Außerdem soll geprüft werden, **ob ein Modellprojekt für die**

Heilerziehungspflege gestartet werden kann, um Zugangsvoraussetzungen, Ausbildungsdauer, Vergütung und die Gewinnung neuer Bewerber zu verbessern. [HIER](#) mehr zum Thema.

Veranstaltungshinweise: „Fraktion vor Ort“ am 17. April in Eichenau und am 28. April in Landsberg/Lech

Im neuen Jahr ist das Vererben von Immobilien deutlich teurer geworden – deren Wert wird von den Finanzämtern nun noch höher taxiert. Dabei mussten Erben das **Elternhaus schon bisher oft Hals über Kopf verkaufen, weil sie die hohe Steuer nicht bezahlen können** – ein Umstand, den die FREIEN WÄHLER im Bayerischen Landtag nicht länger hinnehmen wollen: **Wir fordern die ersatzlose Abschaffung der Erbschaft- und Schenkungsteuer** und werden uns nicht mit einer unzureichenden Erhöhung der Freibeträge durch Bundesfinanzminister Lindner abspeisen lassen. Es ist inakzeptabel, dass **sozialverträglich vermietete Häuser aus langjährigem Familienbesitz wegen der hohen Steuer an ausländische Investoren verkauft werden müssen**. Eine Mieterhöhung ist dann meist nur noch eine Frage der Zeit.

Im Rahmen des Formats „Fraktion vor Ort“ referiert am 17. April und 28. April **Rechtsanwalt Markus Rainer, wer von Erbschaft- und Schenkungsteuer besonders betroffen ist und Hans Friedl stellt vor, wie eine Abschaffung der leistungs- und eigentumsfeindlichen Abgabe gelingen kann.**

The flyer is for a 'Fraktion vor Ort' event. At the top right is the logo for 'FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION'. Below it, on the left, is a blue box with 'FRAKTION VOR ORT' in white. To the right of this box is the text 'Wir laden Sie herzlich ein!'. Below that is a pink banner that says 'Rote Karte für die'. The main title 'ERBSCHAFTS- STEUER' is in large, bold, black letters. Below the title is the name 'Hans Friedl, MdL' in bold black, followed by 'Referent: Markus Rainer, Rechtsanwalt'. The date and time are 'Montag, 17. April 2023, 19:00 Uhr'. The location is 'Eichenau Kleiner Saal Friesenhalle, Hauptstr. 60'. Below that, it says 'Anmeldung nicht erforderlich.' At the bottom left is 'BAYERNS STARKE MITTE. www.fw-landtag.de'. At the bottom right, in small text, it says 'U. d. G. P. FREIE WÄHLER LANDTAGSFRAKTION Hans Friedl, MdL, Mitgliederversammlung, 17.02.2023 München'.

In der anschließenden Diskussion bleibt ausreichend Raum für Ihre Fragen und Anliegen.

Hans Friedl im Video mit Appell nach Berlin zur Abschaffung der Erbschaftsteuer



Unsere Social-Media-Beiträge – danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Gleichstellung von akademischer und beruflicher Bildung kommt voran



Großer Erfolg für die FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: Auf ihre Initiative hin hat **die Länderkammer die Bundesregierung aufgefordert, den Weg für eine kostenfreie**

Meisterfortbildung und gleichgestellter Abschlüsse freizumachen.

Wie sie damit ein klares Zeichen für die Gleichbehandlung von akademischer und beruflicher Bildung setzt, erklärt unser Fraktionschef Florian Streibl [HIER](#) im Video.

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

**Wir wünschen Ihnen ein entspanntes
Wochenende.**

#TEAMFRIEDL

www.hans-friedl.de

089-41262746 / 08141-2457983

**Impressum: Büro MdL Hans Friedl, Am Weinberg 26 b, 82239 Alling
Pucherstr.7, 82256 Fürstenfeldbruck**
